



HVBG

HVBG-Info 16/1996 vom 31.05.1996, S. 1275 - 1278, DOK 121.311/017-BGH

**Die nach § 40a EStG entrichtete Pauschalsteuer ist nicht  
beitragspflichtiges Arbeitsentgelt - BGH-Urteil vom 27.09.1995 -  
I ZR 156/93**

Die nach § 40a EStG entrichtete Pauschalsteuer ist nicht  
beitragspflichtiges Arbeitsentgelt (§ 14 Abs. 1 SGB IV);  
hier: BGH-Urteil vom 27.09.1995 - I ZR 156/93 -  
Der Bundesgerichtshof hat in Bestätigung des BSG-Urteils vom  
13.10.1993 - 2 RU 41/92 - (= HVBG-INFO 1993, S. 2715-2720 = BSGE  
73, 170-175) mit Urteil vom 27.09.1995 - I ZR 156/93 - folgendes  
entschieden:

Leitsatz:

Sozialversicherungsfreigrenze

Ein Arbeitgeber, der die von ihm nach EStG § 40a zu entrichtende  
Pauschalsteuer bei der Berechnung der  
Sozialversicherungsfreigrenze unberücksichtigt läßt und dadurch  
unterhalb dieser Grenze bleibt, verstößt nicht gegen die  
gesetzliche Sozialversicherungspflicht und handelt schon deshalb  
nicht unlauter i.S.d. UWG § 1. Denn die Pauschalsteuer gehört  
nicht zu dem für die Bemessung der Sozialversicherungsfreigrenze  
maßgebenden Arbeitsentgelt i.S.d. § 14 Abs. 1 SGB IV).